



KONTAKT



FRAUNHOFER-NETZWERK
»WISSENSCHAFT, KUNST UND DESIGN«

HOCHSCHULE COBURG

HOCHSCHULE COBURG | FAKULTÄT DESIGN

Prof. Dr. Holger Falter

Am Hofbräuhaus 1
96450 Coburg

Telefon +49 (0) 9561 317-250

www.hs-coburg.de/ueber-uns/fakultaeten/design/

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR VERKEHRS- UND INFRASTRUKTURSISTEME IVI

Prof. Dr. Matthias Klingner

Zeunerstraße 38
01069 Dresden

Telefon +49 (0) 351 4640-800

www.ivi.fraunhofer.de



KOOPERATIONS- FORMATE

www.hs-coburg.de

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Coburg wurde 1971 als Fachhochschule gegründet. Ihre Ursprünge gehen auf die »Schule für bürgerliche Baukunst« und spätere Herzogliche Baugewerkeschule zurück, die 1814 vom herzoglichen Architekten Friedrich Streib (1781 – 1852) in Coburg ins Leben gerufen wurde.

FAKULTÄT DESIGN

Gutes Design von Gebäuden, Räumen oder Produkten berücksichtigt ein weites Funktionsspektrum: Nutzfunktionen, atmosphärisch-ästhetische Funktionen und soziale Funktionen sind mit konstruktiven Erfordernissen, aber auch mit ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen. In einem iterativen Gestaltungsprozess aus Konzept, Entwurf und Planung muss möglichst hohe Nutzerfreundlichkeit erreicht werden, immer unter dem Vorzeichen physikalischer und technischer Umsetzbarkeit. Eine Bewältigung solch komplexer Aufgaben ist in der Praxis meist nur ganzheitlich – also in interdisziplinärem Dialog – durchführbar. Die Vision der Fakultät Design der Hochschule Coburg ist, diese Vernetzung auch in Lehre, Studium und Forschung abzubilden.

Durch den Zusammenschluss der Design-Fachbereiche **Architektur, Bauingenieurwesen, Innenarchitektur und Produktdesign** zu einer integrativen Fakultät Design lassen sich auch sehr komplexe Fragestellungen aus allen Bereichen des Designs im Rahmen studentischer Projekte oder innerhalb von Forschungsvorhaben mit ausgewiesenen Experten aus Praxis und Wissenschaft beantworten.

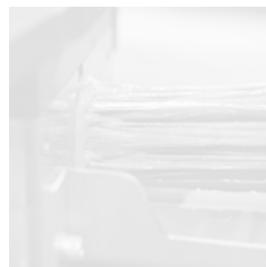
Der disziplinübergreifende Ansatz der Coburger Fakultät Design, die seit 2005 vier Bachelor- und vier Masterstudiengänge umfasst, ist auf Hochschulebene deutschlandweit einzigartig. Neben Hörsälen und Seminarräumen stehen unterschiedlichste Werkstätten und Laborräume für Praktika und Modellbau zur Verfügung.

FORSCHUNG

Innerhalb öffentlich geförderter oder als Dienstleistung beauftragter Forschungsprojekte können in einem interdisziplinären Konsortium wissenschaftliche Themen bearbeitet werden. Im Bereich **Ästhetik und Gestaltung** besitzt die Fakultät Design ausgewiesene wissenschaftliche Expertise in den Themenfeldern

- Integriertes Produktdesign,
- Psychologische & Angewandte Ästhetik,
- New Work/New Office – Arbeitswelten der Zukunft sowie
- Interaction & Digital Transformation.

Im Bereich **Architektur und Bauen** verfügt die Fakultät über Kompetenzen und langjährige Erfahrungen in den Bereichen

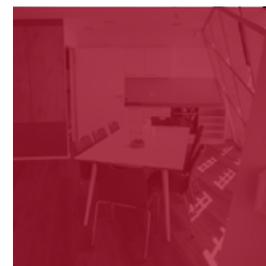


- Energieeffizientes sowie nachhaltiges Bauen und Sanieren,
- Konstruktiver Ingenieurbau,
- Wohntypologien und Wohnformen,
- Nachhaltige Stadtplanung und Verkehrsinfrastruktur sowie
- Simulation und Monitoring.

Durch die Verbundforschung der Hochschule Coburg mit Fraunhofer lassen sich in den genannten Disziplinen Grundlagenkenntnisse passgenau in die Praxis überführen.

STUDENTISCHE PROJEKTE

Im Rahmen von **studentischen Projekten oder Semesterarbeiten** entwickeln Studierende kreative Lösungen, visionäre Ansätze und neuartige Konzepte. Dabei bekommen sie gleichzeitig die Gelegenheit, aktiv an aktuellen und relevanten Forschungsthemen der Institute der Fraunhofer-Gesellschaft mitzuwirken.



Innerhalb des Events **campus.design_open**, das einmal jährlich im Frühjahr an der Hochschule Coburg stattfindet, wird über mehrere Tage der Campus Design für die interessierte Öffentlichkeit geöffnet, und Lehrveranstaltungen, Workshops, Vorträge oder Führungen durch die Gebäude sind für alle zugänglich. Die Studiengänge Architektur, Bauingenieurwesen, Innenarchitektur und Integriertes Produktdesign agieren im Rahmen der Veranstaltung gemeinsam und stellen fachlich übergreifende Themen vor.

Während einer **48-Stunden-Challenge** bündeln kreative Köpfe in einem Zeitfenster von genau zwei Tagen all ihre Ideen und arbeiten an einem vorgegebenen Thema, das gern auch aus den Fraunhofer-Instituten kommen kann.

LEHRE

In der studentischen Ausbildung wird – zum beidseitigen Vorteil – eine Kooperation mit Fraunhofer angestrebt. Ziel ist, den Studierenden fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse möglichst anwendungsbezogen zu vermitteln und die Lust an forschender, methodischer Weiterentwicklung zu wecken. Mehrere Formate der Vermittlung können verschiedensten Aufgabenprofilen Rechnung tragen, etwa

- die Betreuung praxisbezogener Abschlussarbeiten (BA, MA),
- die Organisation von Workshops zum direkten fachlichen Austausch zwischen Wissenschaftlern und Studierenden,
- Praktika im Rahmen des zu leistenden Praxissemesters, aber auch im Zeitraum der vorlesungsfreien Zeit,
- die Möglichkeit der Beschäftigung als studentische Hilfskraft an den Fraunhofer-Instituten,
- Blockvorlesungen für Studierende, beispielsweise zur Vermittlung von Anwendungswissen für Tools der wissenschaftlichen Arbeit,
- Kooperationsprojekte im Sinne des Kompetenzaustauschs und engeren Vernetzung.

